Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

GEMEINDEBRIEF **BARVER**

Musik im Advent Seite 17

Änderung Gottes-dienste

KV Wahl: Kandidaten

JUKBA wird größer

Ausgabe:
Dezember 2023 Januar Februar 2024

Eine echte Challenge

Wer gern in den modernen social media unterwegs ist, weiß, was dort mit Challenge gemeint ist: Einer macht etwas vor und fordert alle anderen heraus, das gleiche zu tun. Challenge bedeutet ja Herausforderung.

Im positiven Sinne ist solche Herausforderung eine gute Möglichkeit, andere Menschen für etwas Gutes zu begeistern und sie dazu zu motivieren, dieses Gute mitzumachen.

Welche Challenge wäre in den kommenden Wochen und Monaten passend oder auch wichtig?

Wenn man die Nachrichten schaut, wenn man wieder von Krieg und Zerstörung hört, wenn wieder in der Politik Streit eskaliert, wenn sich auch die Kirchengemeinden mit immer neuen Problemen auseinandersetzen müssen, hat man wahrscheinlich gemischte und eher negative Gefühle: Trauer und Wut, Enttäuschung und Resignation.

Eine Challenge zum Thema Frieden wäre vielleicht angebracht, aber gerade in den letzten zwei Jahren ist man, denke ich, im Blick auf den Frieden pessimistischer geworden. Es bleibt meistens eine Halbfrage-Halbfeststellung „Haben wir denn nichts aus der Geschichte gelernt?“

Trotzdem lohnt es sich, Challenges wahrzunehmen und sich für Positives herausfordern zu lassen. Eine solche Challenge ist die Jahreslosung für das kommende Jahr 2024:

„Alle, was ihr tut,
geschehe in Liebe“
(1. Korinther 16,14).

Man kann natürlich nicht erwarten, dass bedeutende, einflussreiche Menschen von heute auf morgen auf einen Kurs der Liebe wechseln. Doch auch der Apostel Paulus, der in seinem Brief an die Christengemeinde in Korinth viele Zeilen der Liebe widmet, meint nicht die Weltpolitik, sondern das normale, alltägliche Leben. In Familien, den Freundes- und Bekanntenkreisen, in der Schule oder auf Arbeit, in der Nachbarschaft oder im Verein – der Umgang miteinander auf der Grundlage dieser Aufforderung könnte viel bewirken.

So wünsche ich uns allen jetzt schon in den kommenden Wochen der Advents- und Weihnachtszeit, dass wir das konsequent und mit Freude probieren und erleben, alles was wir tun, in Liebe geschehen zu lassen.

So wird diese Zeit für uns bestimmt eine gesegnete und hoffnungsvolle, die uns dann auch für das Neue Jahr 2024 stärkt.

Ihr

Dimitri Schweitz

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in
Liebe.
1. Korinther 16,14

Konfi-Freizeit „Unterwegs mit Luther“

Wir Jugendlichen, die im kommenden Frühjahr in Wetschen, Rehden und Barver konfirmiert werden, waren zu Beginn der Herbstferien ein Wochenende auf Konfifahrt.

Das Ziel unserer Reise war das christliche Freizeitheim Eulenberg in Basdahl bei Bremervörde.

Dort haben wir mehr über Martin Luther erfahren. Wir haben gelernt, dass er durch ein Gewitter zu Gott gefunden hat. Zu diesem Erlebnis und weiteren Stationen seines Lebens haben wir Spiele gespielt.

Beim Escape Room wurden wir in einen Raum gebracht, der voller Rätsel war. Wir mussten Codes herausfinden und spannende Aufgaben lösen. Wenn man das alles geschafft hat, hat man eine Luther Figur gefunden.

Am Abend gab es ein Mafia-Spiel, wo wir in zwei Teams eingeteilt wurden und versuchen mussten untereinander zu dealen.
Es gab zwei Mafia-Familien und zwei Familien aus Wittenberg. Die Wittenberger sollten Bilder des berühmten Malers Lucas Cranach an die Mafiosi verkaufen.
Doch es gab ein Problem: Sobald die Polizei (die Teamer*innen) in die Nä-

he kam und uns beim Tauschen erwischte, mussten wir für 10 Minuten in den Knast.

Ziel war es bei den Wittenbergern so viel Geld wie möglich zu bekommen. Und die Mafia-Familien mussten möglichst viele Bilder erhalten.

Es wurde viel zusammen gelacht und alle hatten ihren Spaß. Als wir abends nach dem Programm auf Bigfoot Jagd waren, sind wir um 23 Uhr ins Bett gegangen.

Im Speisesaal wurde vor dem Essen zusammen gebetet. Und beim Gottesdienst am Sonntag haben wir unsere Veränderungswünsche für die Kirche vorgestellt.

Text: Angelina Lass und Sophia Schrempf (KU 8 Konfirmandinnen)
Fotos: Dimitri Schweitz, Rainer Gehlking

Rückblick: Ausflug der Kinderkirchen

Mit dem Bus ging es für die Kinderkirchen der Samtgemeinde Rehden am Sonntag , den 3. September zur Waldbühne Ahmsen.

„Der kleine Drache Kokosnuss“, ein buntes, lebendiges und lustiges Stück kam bei den insgesamt 49 Kindern und Erwachsenen super an!

Die Songs wurden mitgesungen und es wurde gestaunt über die Zaubereien und über die kleinsten Darsteller, die schon im Alter von einem Jahr auf der Bühne stehen. „Das möchte ich auch mal“ bekamen die Betreuer zu hören.

In dem Stück geht es um Stärken, Ängste, Freundschaft und Zusammenhalt – eben das, was die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter täglich bewegt und was auch in den Kinderkirchen immer wieder Thema ist.

Gemeinsam hatten alle Beteiligten einen tollen Tag!

Caroline Kiene

Rückblick: 2. Tauffest in Rehden

Am 27. August fand zum zweiten Mal in Rehden ein Tauffest am Teich der Familie Rohlfs unter Begleitung des Posaunenchors Rehden statt.

Pastor Schweitz und Pastorin Burkhardt aus Burlage hatten alle Hände voll zu tun, um die 14 Täuflinge im Alter von einigen Monaten bis über 10 Jahren zu taufen.

Da es zu Beginn des Open-Air-Gottesdienstes regnete, wurde dieser kurzerhand in die benachbarte Halle verlegt, unter deren Dach der Gottesdienst im Trockenen starten konnte.

Anschließend konnte die Taufzeremonie, bei inzwischen trockenem Wetter, wie geplant von den zwei Geistlichen am Teich durchgeführt werden.

Danach wurde Gegrilltes und Salate angeboten, und das Fest konnte bei gemeinsamem Mittagessen ausklingen.

Der Kirchenvorstand dankt Familie Rohlfs für die Bereitstellung des Teichgeländes, sowie allen Mitwirkenden für das gelungene Tauffest.

Text: *J. Albrecht*

Fotos: J. Albrecht, V. Voss-Hinke

Rückblick: Begrüssung der KU-3 Kinder

Taufe als Gottes Geschenk

…unter diesem Motto stand in diesem Jahr der Familiengottesdienst mit der Begrüßung der neuen KU-3 Kinder aus Rehden-Hemsloh und Barver.

Weil in diesem Gottesdienst auch drei Kinder getauft wurden, konnten die neuen Vorkonfirmanden dieses Sakrament live erleben.
Auch ein KU-3 Mädchen wurde in diesem Gottesdienst getauft. Lebendig und fröhlich ging es zu.

Moderne Lieder mit Bewegungen, Beteiligung der Kinder und das passende Anspiel mit zwei „Kindern“ Tamme und Fenja, die – gespielt von Stefanie Bunge und Ingo Jaeger – für sich die Taufe entdeckten, indem sie ein besonderes Geschenkpaket auspackten.

Text: Dimitri Schweitz
Fotos: Jochen Albrecht

Erster OMG war voller Erfolg

Am 12. November feierte der „Oh mein Gott“ Premiere.
Knapp 50 Personen sind nach Barver gekommen, um den neuen Abendgottesdienst kennenzulernen.

Präsentiert wurde die „Hochzeit zu Kana“ aus dem Johannes-Evangelium.

Mit einem frechen Rollenspiel, modernen Liedern und einer Message von Diakon Ingo Jaeger war es ein „Fest des Glaubens“, bei dessen gleichnamigen Lied kräftig mitgeklatscht wurde.
Die Botschaft: Jesus hatte das Vertrauen in seinen himmlischen Vater, dass er Wasser in Wein verwandeln kann. Und dieses Vertrauen in Jesus sollen auch wir haben. Folgen wir darum den Spuren Jesu und entdecken gemeinsam, was Jesus uns alles zu bieten hat.

Beim anschließenden After-Pray-Snack bekamen die Ehrenamtlichen Johanna Lohmann, Hannah Brezina, Antonia Pjede, Mette Fangmann, Charlotte Heitmann, Hannah Karbstein, Marie Zander, Lukas Meyer und Erik Telthörster viel Lob und Anerkennung.

Dieses Team freut sich nun auf die nächsten OMG´s am 28. Januar in Rehden und am 17. März in Wetschen.

Ingo Jaeger

OMG !

Moderne Abendgottesdienste 2024

Sonntag, **28. Januar**, 18 Uhr, in Rehden

Sonntag, **17. März**, 18 Uhr, in Wetschen

Sonntag, **9. Juni**, 18 Uhr, in Barver

Sonntag, **8. September**, 18 Uhr, in Wetschen

Sonntag, **10. November**, 18 Uhr, in Rehden

Konfirmiert 1997 und 1998 in Barver:

Jonas Templin, Nina Promann, geb. Schwierking, Philipp Rohlfing, Claudia Heuer, Jan-Dirk Gießelmann, Jessica Bärwolf, geb. Höcker, Rüdiger Fohring, Anja Schmidt, Alexander Mohrmann, Melanie Gehlker, geb. Wagenfeld.

Silberne Konfirmation in Barver

Zweiundzwanzig Frauen und Männer, die in den Jahren 1997 und 1998 in Barver und Rehden konfirmiert worden waren, folgten am 17. September der Einladung 25 Jahre nach ihrer Konfirmation sich den Segen Gottes erneut zusprechen zu lassen.

Um kurz vor 14:00 Uhr läuteten die Kirchenglocken den Festgottesdienst in der Kirche in Barver ein. Der Posaunenchor unter der Leitung von Bernd Winkelmann-Bünte begleitete den festlichen Einzug. Auch der Singekreis unter der Leitung von Silke Husmann trug mit zwei Liedern zur feierlichen Atmosphäre bei.

In seiner Festpredigt erinnerte Pastor Schweitz die Silbernen Konfirmandinnen und Konfirmanden an die Zeit ihrer Konfirmation vor 25 Jahren und lud anhand der Worte der Bergpredigt dazu ein, zu überlegen, was das

Konfirmiert 1997 und 1998 in Rehden:

Katrin Krießmann, geb. Blumberg, Bianca Grelle, Daniela Heitmeier, Andrea Lohaus, geb. Schmidt, Sabrina Stenzel, Anne-Dörthe Tangemann, Henrik Grote, Jens Remmert, Nadine Johanning, Tina Lemke, geb. Sandering, Claudia Mangels, geb. Schmidt und Ute Husmann-Schreiber, geb. Schreiber.

Fotos: Michaela Kellenberg

„zuerst“ des Lebens ist. Im christlichen Sinne sind das auf jeden Fall Dinge, die mit den Beziehungen, dem Miteinander zu tun haben und am Ende zählen.

Erneut wurde den Jubilarinnen und Jubilaren von Pastor Schweitz der Segen Gottes zugesprochen, wonach sie das Abendmahl feierten. Der festliche Nachmittag klang im Gemeindehaus mit einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Schnittchen und Kuchen aus.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Gottesdienst zum Erntedank

Erntedank
Barver

Verbundenes PFARRAMT beim Rehdener Herbstmarkt

Vom 6. bis 8. Oktober 2023 beteiligten sich die drei Kirchengemeinden Barver, Rehden-Hemsloh und Wetschen als verbundenes Pfarramt mit einem gemeinsamen Stand im Gewerbezelt des Rehdener Herbstmarktes.

Viel Anklang fand dabei unser Quiz, in dem es darum ging, die Augenausschnitte von drei Personen aus den drei Kirchenvorständen zu erkennen und die Namen dieser Personen aufzuschreiben.

Wer dachte, dass damit das Quiz schon erledigt sei, durfte sich der zweiten Aufgabe widmen und die Frage beantworten, welches stattliche Alter alle Personen der drei Kirchenvorstände aktuell insgesamt haben.

Die 20 Gesichter der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher auf drei Plakaten wurden intensiv studiert, anwesende Kirchenvorsteher eingehend gemustert und die Alterszahlen im Anschluss konzentriert addiert. Nicht selten kam dabei auch die Taschenrechner-Funktion des Smartphones zum Einsatz.

Viele "Quizzer" erhielten ein Gesamtalter im vierstelligen Bereich mit einer 1 am Anfang. "Gar nicht so schlecht", kommentierte Pastor Schweitz, der bis zu diesem Zeitpunkt als einziger die Lösung kannte.

Die besten Quizteilnehmer wurden inzwischen benachrichtigt. Sie erhalten ihre Preise in einem der musikalischen Gottesdienste im Advent - je nach Wahl in der Kirche in Barver (am 1. Advent), in Wetschen (am 2. Advent) oder in Rehden (am 3.Advent).

Für die Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher war die Kirchenvorstands-

wahl, die am 10.3.2024 ansteht, ein wichtiges Thema, das immer wieder in den Gesprächen mit den Besuchern seinen Platz fand.

Während die Erwachsenen mit den Rätseln und Informationen zur Wahl beschäftigt waren, konnten die Kinder am Basteltisch magnetische Holzkreuze und Kreuz-Schlüsselanhänger bemalen und mit Glassteinchen verzieren.

Die Kinder gingen dieser Tätigkeit mit voller Konzentration nach. Die Ergebnisse der kleinen Künstler konnten sich wirklich sehen lassen.

Am Sonntagmorgen erfreute Pastor Schweitz mit Unterstützung des Posaunenchors die zahlreichen Besucher mit einem kurzweiligen Gottesdienst, in dem ein kleines Mädchen im Kreise seiner Familie seine Taufe erleben durfte.

Allen Beteiligten der Kirchengemeinden am Rehdener Herbstmarkt sagen wir ein herzliches Dankeschön für einen gelungenen Gottesdienst sowie für die Vorbereitung und den Dienst am gemeinsamen Stand im Gewerbezelt, bei dem ein angenehmes Miteinander unter den drei Kirchenvorständen erlebbar war.

Verena Voß-Hinke

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Rehden-Hemsloh

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die
Pflege der Außenanlagen der Kirche und des Gemeindehauses
eine einsatzfreudige und zuverlässige Person, die offen und flexibel ist.
Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die allgemeine Pflege der Grünflächen, der Wege und Beete. Der Stellenumfang beträgt 3,75 Wochenstunden.
Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L.
Wir erwarten, dass die Mitarbeitenden die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Haben Sie Interesse oder wünschen Sie weitere Informationen?
Dann melden Sie sich gerne nach 18 Uhr bei Wilhelm Rohlfs unter 0178/2833165 oder dienstags in der Zeit von 15 – 17 Uhr sowie freitags in der Zeit von 10-12 Uhr in unserem Pfarrbüro unter 05446/1252.

Samtgemeinde-Weihnachtsmarkt in Wetschen

Lange ist es her, dass ein Weihnachtsmarkt der Samtgemeinde Rehden in Wetschen stattfand. Umso größer ist die Freude in Wetschen darüber, dass dies in diesem Jahr

am Samstag, den 16.12.2023

wieder möglich ist.

Die Johannes-Kirchengemeinde Wetschen lädt Sie herzlich zum Gottesdienst mit Pastor Dimitri Schweitz und dem Posaunenchor aus Rehden ein.
Der Gottesdienst beginnt um 13:00 Uhr in der Schützenhalle.

In, an und gegenüber der Schützenhalle herrscht dann ab 14:00 Uhr ein buntes Treiben mit verschiedenen örtlichen Vereinen, die u.a. ein weihnachtliches Programm mit Speisen, Getränken und einer Tombola veranstalten.
(Kunst-)handwerkliche Anbieter, die ihre Produkte im Saal des Gasthauses Recker präsentieren, runden die Veranstaltung ab.

Wir wünschen allen viel Spaß auf dem Weihnachtsmarkt!

Eine **ganze Seite** Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.

Ihre Spende hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Steigende Meeresspiegel versalzen in Bangladesch die Böden. Landwirtschaft wird nahezu unmöglich. Brot für die Welt unterstützt die Menschen dabei, weiterhin wirtschaftlich selbstständig zu bleiben und so ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Musik im Advent

1. Advent in Barver

3.12.2023 18:00 Uhr

Musikalische Abendandacht mit Singekreis, Kinderchor und Posaunenchor.
Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Punsch am Gemeindehaus.

2. Advent in Wetschen:

10.12.2023 18:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst
Unter anderem wirken mit:
der Kleine Popchor und der Flötenkreis.

3. Advent in Rehden

17.12.2023 18:00 Uhr

Musikalischer Gottesdienst
Unter anderem wirken mit:
der Posaunenchor Rehden, der Chor "Gemischt for fun", der Shanty-Chor und das Quartett mit dem Ehepaar Stephani, Monika Zilke und Gudrun Kröger.

Am 2. Adventssonntag, den 10. Dezember
laden der DRK Ortsverein und die Kirchengemeinde Barver
alle Einwohner ab ca. 60 Jahren wieder zur

Adventsfeier

mit Pastor Dimitri Schweitz ein. Sie beginnt um
15:00 Uhr im Gemeindehaus.
Zur musikalischen Ausgestaltung
trägt in diesem Jahr der Posaunenchor bei.

Das alljährlich stattfindende beliebte

Kurrendeblasen

mit Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit
hat der Posaunenchor dieses Jahr geplant am
Freitag, den 22. Dezember.

Die Stationen sind wie folgt geplant:

15:00 Uhr Gemeindehaus
16:00 Uhr Sonnenstraße/Hodde
17:00 Uhr Oldewager Str./Siebenhäuserweg
18:00 Uhr Barnstorfer Straße/Imsande
19:00 Uhr Auf dem Vorrel/Scheland
20:00 Uhr Fuhrenkamp/Wagenfelder Str./Schwierking
21:00 Uhr Vosskamp/Bösking

Eine Zeitreise mit dem Engel

Herzliche Einladung zu dem diesjährigen Krippenspiel am 24. Dezember um 14:30 Uhr und 16:00 Uhr in der Kirche in Barver

Weihnachte

Die besinnliche Zeit steht vor der Tür, und wir möchten gerne erfahren, wie Ihr die Festtage v
und Erlebnisse rund um Weihnachten. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen!

PVC

	Heidi Möller	Henrike Hüs
Feierst Du mit Deiner Familie Weihnachten?	Ja	Ja
Lieblingsweihnachtslied?	Komm nun du weihnachtlicher Geist	Last Christm
Gottesdienst an den Weihnachtstagen? o Heiligabend mit Krippenspiel o Heiligabend mit Posaunenchor o Weihnachten o weder/noch	Heiligabend mit Krippenspiel	Heiligabend Krippenspi
Essen am Heiligabend? o Kartoffelsalat mit Würstchen o Was anderes?	Fondue	Kartoffelsalat Würstche
Lieblingsweihnachtsfilm?	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	Der kleine L
Was gehört unbedingt an den Weihnachtsbaum?	Kugeln	ein Vogel
Lieblingsweihnachtsgebäck?	Nussecken	selbstgemachte
Lieblingsweihnachtsmarkt?	Bremen	Barver Weihnachtsm
Weihnachtswunsch?	Viel gemeinsame Zeit mit der Familie mit intensiven Gesprächen, Zeit zum Lachen, aber auch Zeit für Dankbarkeit und inneren Frieden.	Gesundhei und Zeit mit der Fa

n 2023

erbringt! In unserer nicht repräsentativen Umfrage geht es um persönliche Traditionen, Vorlieben

ken	Anke Sandrock	Birgit Scheland	Nicole Buschmann
	Ja	Ja	Ja
nas	Oh du fröhliche	Last Christmas	Fröhliche Weihnacht überall
mit el	Heiligabend mit Posaunenchor	Heiligabend mit Krippenspiel	Heiligabend mit Krippenspiel
t mit n	Immer wieder werden neue Wünsche berücksichtigt und ausprobiert	Raclette	Raclette
ord	Drei Haselnüsse für Aschenbrödel	Michel aus Lönneberga	Schöne Bescherung
	eine Nikolaus-/ Weihnachtsmütze	unsere selbst-gebastelten Sterne	Lichterkette und selbstgemachte Kugeln der Kinder
Kekse	Nussecken	Nusskekse	Vanillekipferl
arkt	Samtgemeinde/ Barver	Bremen	Bremen Schlachte
it milie	Frieden für alle und Gesundheit	Gesundheit und ein schönes Jahr 2024	Schnee

Dezember	Barver	Rehden	Wetschen
3. Dezember 1. Advent	**18:00 Uhr musikalische Andacht** mit Posaunenchor, Kinderchor, Singekreis, P. Schweitz	10:00 Uhr Familiengottesdienst (Team)	Einladung nach Barver und Rehden
10. Dezember 2. Advent	**15:00 Uhr Seniorenadventsfeier** im Gemeindehaus, DRK und Kirchengemeinde, Posaunenchor	09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe P. Schweitz	**18:00 Uhr** musikalischer Gottesdienst mit Popchor, Flötenkreis, P. Schweitz
16. Dezember Samstag	**13:00 Uhr Gottesdienst zur Weihnachtsmarkteröffnung in Wetschen, Posaunenchor Rehden, P. Schweitz**		
17. Dezember 3. Advent	Einladung nach Rehden und Wetschen	**18:00 Uhr musikalischer Gottesdienst,** P. Schweitz	10:00 Uhr Tannenbaum schmücken
24. Dezember 4. Advent **Heiligabend**	**14:30 Uhr Krippenspiel** P. Schweitz **16:00 Uhr Krippenspiel** Lektorin Lohmann **19:00 Christvesper** mit Posaunen, P. Schweitz	**15:30 Uhr Familiengottesdienst** mit Krippenspiel **18:00 Uhr Christvesper** mit Posaunen, P. Schweitz	**16:00 Uhr Krippenspiel** Diakon Jaeger **18:00 Uhr Christvesper** Pn. Junglas
25. Dezember 1. Weihnachts-Tag, Montag	**10:00 Uhr Festgottesdienst** mit Posaunen, Singekreis, P. Schweitz	Einladung nach Barver	Einladung nach Barver
26. Dezember **2. Weihnachtstag**	Einladung nach Rehden und Wetschen	**10:00 Uhr Festgottesdienst,** P. Schweitz	**15:00 Uhr Festgottesdienst** P. Schweitz
28. Dezember Donnerstag	Einladung nach Rehden	**16:30 Uhr Krippenspiel** 2. Aufführung	Einladung nach Rehden
31. Dezember Silvester	**19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** P. Schweitz	**17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** P. Schweitz	**16:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,** P. Schweitz

Januar	Barver	Rehden	Wetschen
7. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	Einladung nach Rehden	**10:00 Uhr** Gottesdienst, P. Schweitz	Einladung nach Rehden
11. Januar Donnerstag		**18:00 Uhr Andacht** mit Gemeindevers. zum Neujahrsempfang im Gemeindehaus	
14. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Schweitz	Einladung nach Barver und Wetschen	**18:00 Uhr Gottesdienst** mit Neujahrsempfang und Gemeindeversammlung
21. Januar 3. Sonntag n. Epiphanias	**10:00 Uhr Einladung nach Hemsloh zum Winterwandergottesdienst** mit KiTa und Posaunenchor		
28. Januar Letzt. Sonntag n. Epiphanias	Einladung nach Wetschen und Rehden	**18:00 Uhr Abendgottesdienst OMG** Diakon Jaeger Lektorin Lohmann	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Hundertmark
Februar			
4. Februar Sexagesimae	Einladung nach Rehden	**10:00 Uhr** Gottesdienst, P. Schweitz	Einladung nach Rehden
11. Februar Estomihi	**10:00 Uhr** Gottesdienst P. Schweitz	**16:00 Uhr** Krabbelgottesdienst/Team	Einladung nach Barver
18. Februar Invokavit	**18:00 Uhr Taize-Gottesdienst** mit Singekreis	Einladung nach Barver und Wetschen	**10:00 Uhr** Gottesdienst, P. Schweitz
25. Februar Reminiszere	Einladung nach Rehden	**19:00 Uhr** musikalischer Gottesdienst Lektorin Husmann	**Einladung nach Rehden**
März			
1. März Freitag	**18:00 Uhr** Gottesdienst **zum Weltgebetstag in Rehden**		
3. März Okuli	Einladung nach Wetschen	Einladung nach Wetschen	**10:00 Uhr** Gottesdienst, P. Schweitz

Zum nächsten Geburtstagsfrühstück Ü 80

für alle Jubilare, die im 2. Halbjahr 2023 ihren 80. Geburtstag und älter feiern konnten, laden wir herzlich ein

und zwar am 11. Januar 2024
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in unserem Gemeindehaus.

Eine schriftliche Einladung erfolgt in den nächsten Tagen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie da sind!

Ab Frühjahr 2024 wollen wir wieder mit einer Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Barver starten. Wir wollen uns alle 14 Tage vormittags treffen und gemeinsam mit den Kleinen eine schöne Zeit verbringen und uns austauschen.
Wenn ihr Interesse an der Krabbelgruppe habt, dann meldet euch gerne bei mir!
Julia Lambers (01746248401)

Bibelgesprächskreis

Statt der gewohnten Bibelgesprächskreise in Barver und Rehden laden die Kirchengemeinden, wie schon in den vergangenen 3 Monaten, nach Wetschen ein: Das nächste Treffen ist am

Donnerstag, den 22.2.2024

mit dem Thema „Felder-Puzzle“.

Ort: Gemeindehaus in Wetschen Zeit: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Leitung: Wilhelm Schröring-Abke

Er wird wieder vorbereitet von Frauen aus unseren 3 Gemeinden und wird in der **Kirche in Rehden** gefeiert. Die Vorbereitungen dazu laufen und ab Januar wird auch sicher das Thema bekannt sein.

Änderung Gottesdienstzeiten ab 2024

„Die Gottesdienste müssten alle abends sein“ – drückt eine Konfirmandin ihren Wunsch aus, **als es um die Frage gehe, was soll in der Kirche alles anders werden.** Ein anderer dagegen hält es für sehr wichtig, dass der klassische 10:00 Uhr Gottesdienst unbedingt bleiben muss. Genauso unterschiedlich fallen Antworten aus, wenn es um die Form der Gottesdienste geht: Klassisch, modern, musikalisch oder lustig, usw.

Wenn aber Kirchengemeinden vermehrt zusammen rücken müssen, unter anderem weil es weniger Pastorinnen und Pastoren gibt und die Besucherzahlen grundsätzlich zurückgehen, stehen die Kirchengemeinden noch vor der Aufgabe, Gottesdienste so zu legen, dass es keine Parallelveranstaltungen gibt und alle Interessierten die Möglichkeit haben, Gottesdienste zur gewünschten Uhrzeit zu besuchen.

Weil unsere drei Kirchengemeinden

Wetschen, Rehden-Hemsloh und Barver nun pfarramtlich verbunden sind, musste für unsere drei Kirchen ein gemeinsamer Gottesdienstplan überlegt werden.

- Unsere Kirchenvorstände haben den Gedanken unterstützt, dass der „normale“, klassische Sonntagsgottesdienst um 10:00 Uhr und mindestens einmal im Monat in jeder Kirche unseres verbundenen Pfarramtes stattfinden soll.

- Auch diejenigen, die gerne nachmittags oder abends in den Gottesdienst gehen möchten, finden für sich fast jeden Monat die Möglichkeit in einer unserer Kirchen.
- Außerdem feiern wir recht oft besondere Gottesdienste: Konfirmationen und Jubelkonfirmationen, Krabbelgottesdienste und Gottesdienste für junge Leute, Verabschiedungen und Begrüßungen, Tauferinnerungsgottesdienste und Familiengottesdienste.
- Auch musikalische Gottesdienste und Gottesdienste für Trauernde sind geplant.

Dafür sind die Kirchen da: Für Begegnung mit Gott und miteinander, für gemeinsames Beten und Singen, Feiern und Trost suchen, um gestärkt und gesegnet in den Alltag zu gehen.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten!

Dimitri Schweitz

Kirche mit mir

…unter diesem Motto wählen im kommenden Jahr 2024 die Kirchengemeinden ihre Kirchenvorstände.

Es haben sich wieder Männer und Frauen bereit erklärt, sich ehrenamtlich als Kirchenvorsteherin oder Kirchenvorsteher zu engagieren und so zu diesem „Kirche mit mir“ aktiv beizutragen. Das ist sehr schön!

KIRCHEMITMIR.DE
MITWÄHLEN!
FRÜHJAHR 2024

Das Amt der Kirchenvorsteherinnen und –vorsteher ist in einer Gemeinde sehr wichtig. Denn der Kirchenvorstand plant und gestaltet zusammen mit dem Pastor oder der Pastorin und anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden die Gemeindearbeit: Dazu gehören solche Bereiche, wie Gottesdienst, Konfirmandenunterricht, Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie, Senioren- und Frauenarbeit, Personal, Finanzen, Friedhof, Bauangelegenheiten usw. In den i.d.R. monatlichen Sitzungen bespricht der Kirchenvorstand alles, was in diesen Bereichen ansteht, und trifft Entscheidungen, die das weitere Vorgehen bestimmen. Dabei bringt sich jedes KV-Mitglied mit eigenen Ideen und viel Herzblut ein.

Die Kandidatensuche ist mittlerweile abgeschlossen, die Wahlzettel sind bereits in der Vorbereitung. Bis zum 10.02.2024 werden diese postalisch zu jedem wahlberechtigten Kirchglied verschickt. Darin enthalten wird sein: ein Wahlzettel mit der Kandidatenübersicht, weitere Informationen zum Vorgehen sowie alle nötigen Unterlagen für die Stimmabgabe per Briefwahl und erstmals eingeführter Online-Wahl, **die mit Erhalt der Unterlagen direkt vorgenommen werden kann**.

Wenn Sie bis spätestens Mitte Februar keine Wahlunterlagen bekommen oder Fragen dazu haben, kontaktieren Sie bitte dringlich Ihre Kirchengemeinde.

Ab dem 04.03.2024 wird die Online-Stimmenabgabe beendet sein. Unsere Kirchengemeinde hat sich zusätzlich auch für die Option der Urnenwahl entschieden. So sind Sie natürlich herzlich eingeladen, am eigentlichen Wahltag, dem **10.03.2024**, ihre Stimme persönlich im Gemeindehaus abzugeben. **In Barver wird dieses in der Zeit von 11:00 - 13:00 Uhr möglich sein.**

Wer sind die Männer und Frauen, die im kommenden Jahr den neuen Kirchenvorstand bilden werden? Auf der nachfolgenden Seite erfolgt eine kleine Vorstellung (in alphabetischer Reihenfolge).

Text: Uta Janßen/Dimitri Schweitz

Angelika Duwenhorst:
Ich bin 65 Jahre alt, seit einem Jahr Rentnerin und lebe seit fast 40 Jahren mit meiner Familie in Barver. Die Gemeinschaft in unserer Gemeinde liegt mir sehr am Herzen. Viel Freude habe ich am Mitwirken im Singekreis der KG Barver, der an vielen musikalischen Gottesdiensten beteiligt ist. Die Kirchengemeinde Barver vertrete ich im Seniorenbeirat der Samtgemeinde Rehden.
Seit 6 Jahren engagiere ich mich im Kirchenvorstand in Barver. Durch ein gutes Miteinander zwischen Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen konnten wir viele Dinge auf den Weg bringen, z. B. die Gestaltung von besonderen Gottesdiensten, Jahresfesten, Einstellung einer neuen Küsterin und Pfarrsekretärin und Umgestaltung des Friedhofs. So wird es auch in der Zukunft viele Projekte geben, die es gilt, auf den Weg zu bringen.
Die Arbeit im Kirchenvorstand ist sehr vielfältig. Auch zukünftig würde ich mich gerne bei Treffen mit Senioren, dem Besuchskreis, Singekreis und in der Organisation und Umgestaltung des Friedhofs einbringen. Kirche ist für mich ein lebendiger Begegnungsort und dafür möchte ich mich weiter einsetzen.

Thomas Evers:
Warum ich kandidiere? Unser Pastor betreut mittlerweile drei Kirchengemeinden. Daher ist besonders unsere Kirchengemeinde Barver auf Menschen vor Ort angewiesen, die ehrenamtliche Aufgaben übernehmen und die hauptamtlichen Mitarbeiter unterstützen. Mit meiner Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich dazu einen Beitrag leisten und das Gemeindeleben in Barver stärken.
Als Mitglied des Posaunenchores liegt mir natürlich die Musik am Herzen. Ich freue mich, dass mit dem neuen Kinderchor auch die Jüngsten musikalisch gefördert werden. Auch wenn es finanzielle Herausforderungen gibt, sollte die Kirchengemeinde die Mittel für diesen Bereich aufbringen.
Ein seltenes Jubiläum erwartet uns im Jahr 2025: „500 Jahre Kirche in Barver“. Als KV-Mitglied möchte ich die Organisation unterstützen und hoffe auf viele Besucher.
Außerdem steht die Gestaltung der zukünftigen Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Rehden-Hemsloh und Wetschen in den nächsten Jahren an.

Janine Könker:
Ich kandidiere im Kirchenvorstand, um mich dort aktiv einbringen zu können.
Mein Ziel ist es durch meine Mitgliedschaft im Kirchenvorstand die Kirchengemeinde zu unterstützen.

Birgit Osterbrink-Markus:
Ich möchte im Kirchenvorstand mitarbeiten, weil ich seit meiner Berufung einen guten Einblick in die vielfältige KV-Arbeit bekommen habe.
Besonders wichtig ist für mich, dazu beizutragen, dass die Kirche im Dorf erhalten bleibe und dass in der Kirchengemeinde alle Generationen zusammen kommen.

Karin Tiedemann:
Da ich als Küsterin schon einen Einblick in die Gemeindearbeit bekommen habe, möchte ich gerne die Arbeit des KV unterstützen. Für die Zukunft wünsche ich mir ein gutes Miteinander in der Gemeinde.

Der diesjährige Frauen-Gottesdienst wurde am 15. 0ktober in unserer Kirche in Barver gefeiert.

Unter Anleitung der Kreisfrauenbeauftragten Christa Funck organisierten Frauen der drei verbundenen pfarramtlichen Kirchengemeinden Rehden-Hemsloh, Wetschen und Barver diesen Gottesdienst zu dem ausdrücklich auch männliche Besucher eingeladen waren.

Inhaltlich ging es in diesem Gottesdienst um Maria aus Magdala, eine Frau, die eine wichtige Rolle in den Evangelien einnimmt, denn sie begegnet Jesu als erste Frau nach dessen Auferstehung und wird zu den anderen Jüngern und Trauernden mit der Botschaft geschickt: **Jesus ist auferstanden - Jesus lebt**

Im Gottesdienst wurden an die Besucher Glassteine verteilt, die symbolisch Tränen darstellten. Diese konnten in einem mit Wasser gefüllten Krug gegeben werden, der auf dem Altar stand.
Diese Handlung sollte stellvertretend für Dinge stehen, die uns teilweise belasten und bedrücken, die uns Kummer und Sorgen bereiten.

Den Gesichtern der Besucher konnte man teilweise sprichwörtlich ansehen, wie befreiend dieser symbolische Akt auf den einen oder anderen gewirkt hat.
So ist es wichtig auch nach schwierigen Phasen und traurigen Momenten in unserem Leben, nicht den Mut zu verlieren, sich neu aufzurichten und auf die feste Zusage Gottes zu vertrauen: **Hoffnung, Licht und Zuversicht.**

Für uns als Mitwirkende ist es immer wieder spannend, sich neuen biblischen Themen und Personen zu nähern, zu sehen, wie ein Gottesdienst entsteht und tatsächlich dann auch in der Abfolge funktioniert.

Das Vorbereitungsteam mit Christa Funck (Kreisfrauenbeauftragte)

Wir freuten uns, dass einige Gottesdienstbesucher im Anschluss die Einladung annahmen, um bei Kaffee, Tee und Gebäck noch einen Moment in der Kirche zu verweilen und sich auszutauschen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Küsterin Karin Tiedemann, die alles wieder wunderbar für uns vorbereitet hat.

Der nächste Frauengottesdienst findet 2024 in Wetschen statt.

Katja Küster

Unsere Gemeindebriefredaktion

Dimitri Schweitz

Britta Koch

Jochen Albrecht

Gisela Bunge

Britta Kenneweg

Der Gemeindebrief ist ein wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirche.
Gerade für Menschen älterer Generationen, die sich nicht so gerne über Smartphone informieren wollen, bleibt der Gemeindebrief eine sehr beliebte Lektüre.

Was geschieht so in der Kirchengemeinde? Welche Angebote für Kinder, Jugendliche oder Senioren gibt es aktuell? Welche Gottesdienste, Feste oder andere Veranstaltungen wurden durchgeführt? Wer hat seine Jubelkonfirmation gefeiert? – auf diese und viele andere Fragen findet man im Gemeindebrief eine Antwort. Keine Propaganda, kein Aufzwingen von menschenfeindlichen Parolen, nur zu informieren und freundlich einzuladen ist sein Ziel.

Schade, dass manch einer den Gemeindebrief ein „Lügenblatt“ betitelt und ihn als Attacke auf seine Privatsphäre ansieht. Doch das ist der Gemeindebrief keineswegs!
Er wird liebevoll vor allem von Ehrenamtlichen gestaltet (auch wenn hauptamtlich Mitarbeitende mit im Redaktionsteam sind, arbeiten sie am Gemeindebrief meist außerhalb ihrer offiziellen Arbeitszeit). Von anderen Ehrenamtlichen wird er in dem jeweiligen Ort verteilt. Es gibt keine Abo-Gebühr, und wer den Gemeindebrief nicht erhalten möchte, kann der Kirchengemeinde eine kurze Mitteilung schicken oder anrufen.

Maren Remmert

Verena Voss-Hinke

Uta Janßen

Christina Evers

Hannelore Guddas

Seit Januar diesen Jahres sind unsere drei Kirchengemeinden Wetschen, Rehden-Hemsloh und Barver pfarramtlich verbunden. Dementsprechend gibt es immer mehr Dinge, die alle drei Gemeinden betreffen. So arbeiten auch die Menschen, die die Gemeindebriefe gestalten, immer mehr zusammen und bilden ein Redaktionsteam, das sich natürlich über jede Unterstützung freut: Sei es eine Idee, ein Text oder ein Foto, mit denen man über das Leben der Kirchengemeinde berichten kann. Auch **konstruktive** Kritik wird immer gern entgegengenommen. **Und wer sich als kreativer Mensch, der sich mit Computer und Layout auskennt, einbringen möchte, ist in dem Redaktionsteam herzlichst willkommen.**

Dimitri Schweitz

DEZEMBER 2023

JANUAR 2024

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Inhalte dieser Seite nur in der gedruckten Ausgabe zu lesen!

FEBRUAR 2024

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE TAUFEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Inhalte dieser Seite nur in der gedruckten Ausgabe zu lesen!

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Geburtstagsbesuche finden nach vorheriger Absprache statt!

Bitte geben Sie aber Bescheid,

- wenn Ihr Name nicht in unserem Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
- wenn jemand versehentlich nicht oder mit falschen Daten genannt worden ist.

JUKBA wird größer

Viel Bewegung, draußen und innen, Lachen und Singen, neue Kinder – das kann man vom JUKBA *(Jugend- und Kindertreff Barver)* der Kirchengemeinde Barver sagen. Und er wächst.
Seit der „Rückkehr“ der Normalität nach zwei Corona-Jahren freuen wir uns, fast jedes Mal in unserem Kreis neue Kinder zu begrüßen. Und sie freuen sich dabei zu sein, denn es gibt immer was zu erleben.
Im August hat das JUKBA-Team einen Wasserspiel-Lauf gestaltet, bei dem die Kinder in zwei Mannschaften über mehrere Stationen Wasser zum Insektenhotel „transportieren“ mussten. Gewonnen hat am Ende die Freundschaft, wie man so sagt. Denn alle hatten im gleichen Maße Spaß, das durstige Blumenbeet am letztes Jahr eigenhändig hergerichteten Insektenhotel zu begießen.

Im September ging es mit der „lebendigen Bibel“ ebenso überwiegend draußen zu.

Auch die aktuellen Hauptkonfirmanden aus Barver, Amely Bürgel, Lina von Hacht und Nick Buschmann haben sich in der Betreuung der Stationen und der Leitung der Spiele ausprobiert.

Im Oktober wurde im Rückblick auf das Erntedankfest tüchtig gebastelt: Aus verschiedens-

ten Naturmaterialien und Früchten wurden farbenreiche Naturbilder kreiert.

Nun blickt der JUKBA gespannt auf das bereits begonnene Projekt des diesjährigen Krippenspiels.
22 Kinder und Jugendliche sind dabei. So viele waren es gefühlt noch nie in Barver.

Die Teamer Julia Lambers, Marlon Hohmann, Lina Möller, Lana Rabius freuen sich mit Pastor Dimitri Schweitz und Diakon Ingo Jaeger auf die dieses und viele weitere JUKBA-Projekte.

Wie es ab Januar weiter geht, ist der nebenstehenden Grafik zu entnehmen.

JUKBA

Kindergottesdienste 2024

JUKBA-Termine bis März

JUKBA am 19.01.24 von 17:00-18:30 Uhr
Das Danke-Essen für das Krippenspiel – wir möchten den tatkräftigen Kindern, die am Krippenspiel mitgewirkt haben, mit einem gemeinsamen Essen danken!

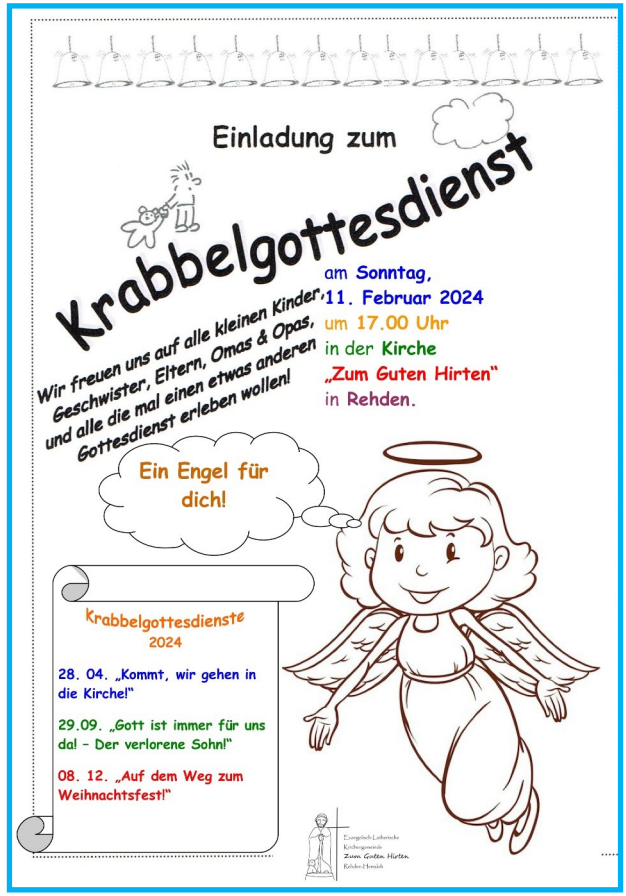
Danke!

JUKBA am 09.02.24 von 17:00-18:30 Uhr
Für dieses Treffen ist die spannende Aktion „Mach dein Ding…“ vorgesehen! Hierbei werden verschiedene Freizeitbeschäftigungen vorgestellt, unter denen die Kinder sich aussuchen können, was sie gerne ausprobieren möchten.

JUKBA am 15.03.24 von 17:00-18:30 Uhr
Dieses Mal ist die Aktion „Mini Erste Hilfe“ geplant! Hier zeigen die Teamer den Kindern, was sie bei kleineren Verletzungen tun können.

Dich interessieren diese Treffen und möchtest gerne mitmachen?
Komm gern einfach an dem Tag zum Gemeindehaus!
Bei Fragen wende dich an +49 174 6248401.
Außerdem gibt es auch eine Elterngruppe, in der die Termine angesagt werden.

wir freuen uns auf euch!



Los geht's!
Familien-
Freizeit

Wann: Freitag, 23. August
Sonntag, 25. August 2024

Wo: Jugendherberge Thüle

Kosten: ca. 140,- Euro pro Person
(Aus Kostengründen sollte niemand zu Hause bleiben müssen!)

Teilnehmen können alle Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.
Auf dem Programm stehen viele verschiedene Aktionen.
Anmeldungen (bis spätestens zum 01. Juni 2024) und weitere Informationen bei Stefanie Bunge (Tel.: 05446/ 1301 oder per E-Mail: stefanie_bunge@web.de)

„Mini-Freizeit“ für Kinder geplant

Nach einer mehrjährigen Pause, aufgrund von Corona, plant die Kirchengemeinde Rehden-Hemsloh für das Jahr 2024 wieder eine **„Mini-Freizeit“** für Kinder. Teilnehmen können Jungen und Mädchen im Alter von **7 bis ca. 12 Jahren**, gerne auch aus anderen Kirchengemeinden.

KIRCHE MIT KINDERN

Ziel der Reise ist das Naturfreunde-Haus in **Nienburg**.

Los geht es am **Freitagnachmittag, 22. März 2024.**

Die Rückkehr ist für Sonntagabend, 24. März 2024 geplant.

Das Motto des Wochenendes lautet:

„Kommt, seht, spürt und schmeckt – Jesus lebt!“

Die Teilnahmegebühr beträgt **80,00 Euro pro Person**. Hierin enthalten sind die An- und Abreise, die Unterkunft mit Vollverpflegung sowie ein abwechslungsreiches, vielfältiges Programm.

(Aus Kostengründen sollte niemand zu Hause bleiben müssen. Bei Bedarf ist ein Zuschuss durch den Landkreis oder die Kirchengemeinde möglich.)

Zwecks Organisation und Planung sind **Anmeldungen bis spätestens Montag, 15. Januar 2024** bei Stefanie Bunge (Tel.: 05446/ 1301 oder per E-Mail: stefanie_bunge@web.de) möglich.

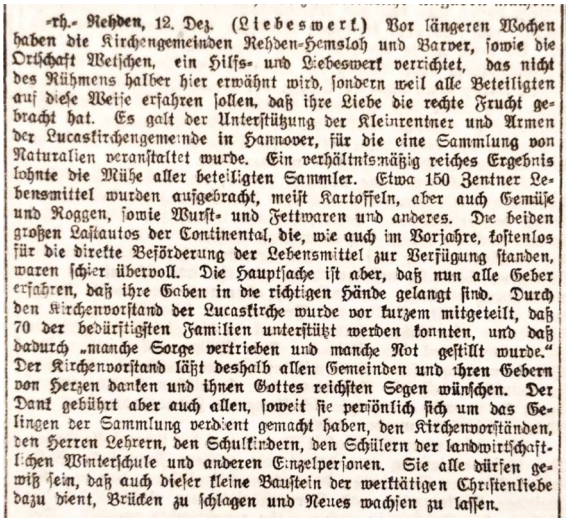
Hier gibt es auch weitere Informationen.

Im Vorfeld wird es ein Kennenlern- und Informationstreffen geben.

Teilnehmerzahl ist begrenzt

Impressum	
Herausgeber	Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Barver, Kirchweg 336, 49453 Barver
Redaktion	Pastor Dimitri Schweitz, Jochen Albrecht, Gisela Bunge, Uta Janßen, Christina Evers, Hannelore Guddas, Britta Kenneweg, Britta Koch, Maren Remmert, Verena Voß-Hinke
Fotos	Kirchengemeinden, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 500 Stück
Verteilung	Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an die Haushaltungen verteilt.

Familie Evers, die manchmal im Zeitungsarchiv der Kreiszeitung stöbert, entdeckt dort immer wieder interessante Berichte aus der Vergangenheit.



-rh.- Rehden, 12. Dez. (Liebeswerk.) Vor längeren Wochen haben die Kirchengemeinden Rehden-Hemsloh und Barver, sowie die Ortschaft Wetschen, ein Hilfs- und Liebeswerk verrichtet, das nicht des Rühmens halber hier erwähnt wird, sondern weil alle Beteiligten auf diese Weise erfahren sollen, daß ihre Liebe die rechte Frucht gebracht hat. Es galt der Unterstützung der Kleinrentner und Armen der Lucaskirchengemeinde in Hannover, für die eine Sammlung von Naturalien veranstaltet wurde. Ein verhältnismäßig reiches Ergebnis lohnte die Mühe aller beteiligten Sammler. Etwa 150 Zentner Lebensmittel wurden aufgebracht, meist Kartoffeln, aber auch Gemüse und Roggen, sowie Wurst- und Fettwaren und anderes. Die beiden großen Lastautos der Continental, die, wie auch im Vorjahre, kostenlos für die direkte Beförderung der Lebensmittel zur Verfügung standen, waren schier übervoll. Die Hauptsache ist aber, daß nun alle Geber erfahren, daß ihre Gaben in die richtigen Hände gelangt sind. Durch den Kirchenvorstand der Lucaskirche wurde vor kurzem mitgeteilt, daß 70 der bedürftigsten Familien unterstützt werden konnten, und daß dadurch „manche Sorge vertrieben und manche Not gestillt wurde." Der Kirchenvorstand läßt deshalb allen Gemeinden und ihren Gebern von Herzen danken und ihnen Gottes reichsten Segen wünschen. Der Dank gebührt aber auch allen, soweit sie persönlich sich um das Gelingen der Sammlung verdient gemacht haben, den Kirchenvorständen, den Herren Lehrern, den Schulkindern, den Schülern der landwirtschaftlichen Winterschule und anderen Einzelpersonen. Sie alle dürfen gewiß sein, daß auch dieser kleine Baustein der werktätigen Christenliebe dazu dient, Brücken zu schlagen und Neues wachsen zu lassen.

Dieser Zeitungsartikel zeigt, dass unsere beiden Kirchengemeinden und die Gemeinde Wetschen bereits vor 100 Jahren zusammengearbeitet haben.

Diepholzer Kreiszeitung vom 15. Dezember 1923

"Liebeswerk"

-rh.- Rehden, 12. Dez. Vor längeren Wochen haben die Kirchengemeinden Rehden-Hemsloh und Barver, sowie die Ortschaft Wetschen, ein Hilfs- und Liebeswerk verrichtet, das nicht des Rühmens halber hier erwähnt wird, sondern weil alle Beteiligten auf diese Weise erfahren sollen, daß ihre Liebe die rechte Frucht gebracht hat. Es galt der Unterstützung der Kleinrentner und Armen der Lucaskirchengemeinde in Hannover, für die eine Sammlung von Naturalien veranstaltet wurde. Ein verhältnismäßig reiches Ergebnis lohnte die Mühe aller beteiligten Sammler. Etwa 150 Zentner Lebensmittel wurden aufgebracht, meist Kartoffeln, aber auch Gemüse und Roggen, sowie Wurst- und Fettwaren und anderes. Die beiden großen Lastautos der Continental, die, wie auch im Vorjahre, kostenlos für die direkte Beförderung der Lebensmittel zur Verfügung standen, waren schier übervoll. Die Hauptsache ist aber, daß nun alle Geber erfahren, daß ihre Gaben in die richtigen Hände gelangt sind. Durch den Kirchenvorstand der Lucaskirche wurde vor kurzem mitgeteilt, daß 70 der bedürftigen Familien unterstützt werden konnten, und daß dadurch manche Sorge vertrieben und manche Not gestillt wurde. Der Kirchenvorstand läßt deshalb allen Gemeinden und ihren Gebern von Herzen danken und ihnen Gottes reichen Segen wünschen. Der Dank gebührt aber auch allen, soweit sie persönlich sich um das Gelingen der Sammlung verdient gemacht haben, den Kirchenvorständen, den Herren Lehrern, den Schulkindern, den Schülern der landwirtschaftlichen Winterschule und anderen Einzelpersonen. Sie alle dürfen gewiß sein, daß auch dieser kleine Baustein der werktätigen Christenliebe dazu dient, Brücken zu schlagen und Neues wachsen zu lassen.

Der „Hahnzug“

Theodor Gustav Emil Hahn war in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts als Pastor in Barver tätig. Er hat sehr viel Geschriebenes hinterlassen. Nicht nur für die Kirchengemeinde Barver, auch für etliche Höfe hat Pastor Hahn die Chroniken erstellt und mehrere Aufzeichnungen hinterlassen, worüber wir sehr dankbar sein können.

Pastor Hahn

Eine kurze Anekdote aus dieser Zeit:

Pastor Hahn fuhr fast jeden Werktag mit dem Zug um 09:30 Uhr nach Diepholz. Er war sehr interessiert an alles, was in der Welt passierte. Daher kaufte er am Bahnhof die neusten Zeitungen und machte andere kleine Besorgungen. Mit dem nächsten Zug, der in Richtung Barver fuhr, kam er zurück.

Pastor Hahn nahm es mit der Pünktlichkeit sehr genau.

Wie es das Schicksal wollte, fuhr einmal ein Zug schon etwas früher an. Pastor Hahn zog seine goldene Uhr aus der Tasche und stellte fest, dass der Zug zu früh startete. Er beschwerte sich umgehend beim Bahnhofsvorsteher. So konnte der Vorsteher den Zug noch zum Halten bringen - der Zug musste sogar noch ein Stück zurückfahren. Danach hieß es bei den Schaffnern, wenn der Pastor im Zug saß: „Wir können fahren, der Hahn ist drin“. Bei uns im Dorf hieß dieser Zug dann der „Hahnzug“.

Wilhelm Hollberg

1525 - 2025: Fünfhundert Jahre Kirche in Barver

„Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus“

Unter diesem Motto veröffentlichen wir an dieser Stelle anlässlich des 500. Geburtstages unserer Kirche in Barver im Jahr 2025, Fotos und Texte, die Wilhelm Hollberg uns freundlicherweise zur Verfügung stellt.

Gruppen und Ansprechpartner

JUKBA
Nähere Informationen erteilt
Julia Lambers, Tel. 01746248401

Krabbelgruppe:
Ansprechpartnerin:
Julia Lambers, Tel. 01746248401

Posaunenchor:
Bernd Winkelmann-Bünte, Tel.05448/568
Jonas Bösking, Tel. 05448/9889785

Kinderchor:
Dienstags, von 17:00 Uhr bis
18:00 Uhr im Gemeindehaus.
Silke Husmann, Tel. 05445/99740

Singekreis:
Dienstags, von 20:00 Uhr bis
21:30 Uhr im Gemeindehaus.
Silke Husmann, Tel. 05445/99740

Kindertagesstätten:
Hemsloh: Tel. 05446/380
Wetschen: Tel. 0175/6933853

So erreichen Sie uns:

Das Verbundene Pfarramt für die Kirchengemeinden Barver, Rehden-Hemsloh und Wetschen: Pastor Dimitri Schweitz: Tel. 05446/614

Diakon: Ingo Jäger, Tel. 05443/203428

Kirchengemeinde Barver: Pfarrbüro Barver: Uta Janßen, Kirchweg 336, 49453 Barver
Öffnungszeiten: Dienstag 9:30 - 11:30 Uhr und Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 05448/266 E-Mail: KG.Barver@evlka.de
Homepage: www.kirche-barver.de
Küsterin: Karin Tiedemann, Tel. 01717402003
Friedhofswärter: Friedhelm Oelker, Tel. 05448/528

Kirchengemeinde Rehden-Hemsloh:
Pfarrbüro Rehden: Britta Koch, Wagenfelder Str. 3, 49453 Rehden
Öffnungszeiten: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr und Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr
Telefon: 05446/1252 E-Mail: KG.Rehden@evlka.de
Homepage: www.kirche-rehden-hemsloh.de
Küsterin: Valentina Treiber, Tel. 05446/206715

Kirchengemeinde Wetschen:
Pfarrbüro Wetschen: Maren Remmert, Kirchstraße 7, 49453 Wetschen
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
Telefon: 05446/1772 E-Mail: KG.Wetschen@evlka.de
Homepage: https://kirche-wetschen.wir-e.de
Küsterin: Birgit Remmert, Tel. 05446/1642